

Treilörpfe bei Garmisch ist aufgefunden. Die Leiche war furchterlich verstümmelt. Man nimmt an, daß das Mädchen bei einer Tour auf die Dreitorpfe etwa 400 Meter tief abgestürzt ist.

Die Hebung des Goldschates der „Egypte“. Das italienische Sechschiff „Artiglio“, das seit einem Jahr bemüht ist, den mit dem englischen Dampfer „Cadye“ im Jahre 1921 gesunkenen Goldschatz im Werte von 120 Millionen Franc zu heben, hat seine Arbeiten endlich von Erfolg getränkt gesehen. Bei seiner Arbeit endlich von Erfolg getränkt gesehen. Bei seiner Arbeit endlich von Erfolg getränkt gesehen.

Mehrere Anden-Bulkane in Tätigkeit. Mehrere Anden-Bulkane sind in Tätigkeit getreten. Ein großer Teil Argentiniens vom Fuße der Anden bis zur Küste wurde von hartem Regen heimgesucht. Teilweise liegt die Asche mehrere Zentimeter hoch.

Die Suche nach der Vertram-Expedition erfolglos. Die Suche nach dem an der Nordwestküste Australiens verschollenen deutschen Flieger Vertram und seinem Begleiter ist erfolglos verlaufen. Die Suchexpedition ist wieder nach Wundham zurückgekehrt.

Sächsische Landwirtschaft.

Landwirts. Notizbuch.

Wie die Pressestelle der Landwirtschaftskammer mitteilt, findet der nächste Vortrag zum Nachweis der Sachkunde für den Milchhandel des Landwirts vom 4. bis 6. Juli statt im Milchwirtschaftlichen Institut der Landwirtschaftskammer, Dresden-N., Jirkuststraße 40. Teilnahmegebühr 8 Mark.

Eine öffentliche Meisterprüfung ist auf den 28. Juni auf Rittergut Raundörchen bei Großenhain angesetzt.

Der Landesverband Sachsen zur Fucht des bereitelten Landweines und der Verband sächs. Edelschweinezüchter veranstalten am 9. Juli mittags 12 Uhr in Plönitz (Goldener Löwe) eine Jahreshauptversammlung. Nach einem Vortrag von Dr. Pilsner (Plönitz) über „Die gegenwärtigen Maßnahmen zur Förderung der Landesweine“ wird Diplomaltdirektor Georg (Leipzig) über „Die genossenschaftliche Erbschafverwertung in Sachsen“ berichten.

Nachschüßerprüfungen mit Preiswettbewerb in sächsischen Kinderbüchereien sollen am drei bis vier Tagen zwischen dem 29. August und 10. September abgehalten werden. Mitglieder der Büchereien des Landesverbandes sächsischer Heroldbuchgesellschaften, die Nachschüßer zeigen wollen, müssen sich unverzüglich mit dem Geschäftsführer ihrer Abteilung (Heroldbuchgesellschaft) in Verbindung setzen. Landwirte und Freunde der sächsischen Kinderbücherei, die das in diesem landwirtschaftlichen Vertriebszweig Erreichte kennenlernen wollen, können an der Reise der Mitglieder des Preisgerichtes teilnehmen. Anmeldungen hierzu an die Geschäftsstelle des Landesverbandes sächsischer Heroldbuchgesellschaften, Dresden-N., Eldonstr. 14.

Schmelings Einnahmen.

100 000 Dollar Jahreseinnahmen garantiert.

In dem Vertrag Schmeling mit seinem Manager Joe Jacobs ist festgelegt, daß Jacobs ihm ein jährliches Einkommen von 100 000 Dollar garantiert und daß ein etwaiger Überschuss der Einnahmen beiden zu gleichen Teilen zufällt. Im Jahre 1931 hat Schmeling Gesamteinnahmen von rund 150 000 Dollar gehabt. Laut Vertrag hat er hiervon also 125 000 Dollar bekommen und Jacobs 25 000 Dollar. Da Schmeling nun nicht mehr Weltmeister ist, schätzt man sein Einkommen für die nächsten Jahre auf je 50 000 Dollar, so daß Jacobs voraussichtlich die fehlenden 50 000 Dollar jährlich aus eigener Tasche zuzahlen muß.

Für den Vorlauf mit Charley hat Schmeling 166 000 Dollar bekommen und Jacobs 66 000 Dollar.

Charley kämpft in diesem Jahr nicht mehr, so erklärte sein Manager Budler, der den etwas seltsamen Vorschlag machte, zwischen Ernie Schnal, Miley Walker und Schmeling Ausschlagungskämpfe auszusagen. — James Corbett, der betagte Erbschafmeister, erklärte, Schmeling habe haushoch gezeigt. Von 50 Vorprominenten stimmten nicht weniger als 42 für Schmeling. Auch die Pariser Presse bezeichnet in ihrer Mehrheit das Urteil als gerecht.

Jean Laris schwamm Weltrekord über 800 Meter Freistil in Cannes. Die neue Zeit lautet: 10:15,8 und ist um acht Zehntel Sekunden besser als die alte Weltrekordzeit des Japaners Kikino mit 10:16,4.

Jahn-Regensburger schlug den dänischen Fußballmeister Boldklubben-Kopenhagen vor etwa 3000 Zuschauern am Mittwoch in Regensburg 4:1 (2:0).

Mit schwarzer Brille vor blaugelblichen Augen traf der neue Weltmeister Joe Charley in seiner Heimat ein, wo er von den Reportern befragt wurde, beziehungsweise aber keine Auskunft gab. Die Bürgermeister einiger amerikanischer Großstädte haben inzwischen offiziell ihrer Überraschung und Empörung über das ungerechte Urteil Ausdruck gegeben. Max Schmeling fährt am Freitag wieder nach Hause.

Die Große Grönaner Megatia fand im Zeichen des Verlierer-Rubens, der insgesamt in den 21 Rennen 9 Siege erzielt und damit einen neuen Erfolgsrekord für Grönan aufstellte. Die Klubleute gewannen vor allem mit ihrem Olympiavierer den Kaiserriever in 7:14,8 vor Sturmvoegel-Spielerfeld, Alemannia-Hamburg und Sturmvoegel-Leipzig, mit ihrem Olympiapaar Rudy-Boezelen mit 10 Längen vor Billing-Berlin den Doppelpfeiler und zum Schluß der Megatia erwartungsgemäß auch nach den Berliner Verbandsrichter, diesen allerdings erst nach hartem Kampf gegen die Berliner AG. 1884. Nach dem BVE war der Berliner Heßas mit drei Siegen erfolgreich, während sich die Auswärtsigen diesmal kaum zur Geltung bringen konnten.

Ein neuer deutscher Schwimmrekord über 100 Meter Kraul wurde in Troppau von Hilbe Salbert-Gleiwitz mit 1:12,4 aufgestellt. Frz. Salbert hielt den alten Rekord mit 1:13.

Schweigegelder des Debaheimtonzerns.

Die Chefs des Industrie-Courier als Zeugen.

Im Debaheim-Prozess wurden Dr. Otto Ehrlich, der Verleger des Industrie-Courier, und Dr. Kurt Spieder, der Chefredakteur des Industrie-Courier, darüber vernommen, ob die 22 000 Mark, die der Industrie-Courier vom Debaheimtonzern, und zwar vom Generaldirektor Zeppel erhielt,

als Schweigegelder zu bewerten

selen. Auf Grund dieser Vorkommnisse schwebt gegen Dr. Ehrlich und Dr. Spieder bei der Staatsanwaltschaft Berlin ein Ermittlungsverfahren wegen Erpressung, da Generaldirektor Zeppel behauptet, daß der Betrag von 22 000 Mark von Dr. Ehrlich und Dr. Spieder erpreßt worden sei, mit dem Hinweis, daß sonst im Industrie-Courier Enthüllungen über Missetaten beim Debaheimtonzern erscheinen würden. Von den beiden Zeugen wurden diese Behauptungen Zeppels als unwahr bezeichnet. Trotz des auf ihnen ruhenden Verdachtes wurden Dr. Ehrlich und Dr. Spieder bedingt. Die Verteidigung begründete das Gericht damit, daß der Generaldirektor Zeppel nicht nachgewiesen werden könne, daß er die an den Industrie-Courier gezahlten 22 000 Mark

aus Mitteln des Debaheimtonzerns

bezahlt habe. Aus diesem Grunde könne auch dahingestellt bleiben, ob die 22 000 Mark, die Zeppel aus seinen Erbparrissen gezahlt haben will, dem Industrie-Courier als Honorar für Artikel oder als Schweigegelder überwiesen worden seien.

Neun Monate Sklarek-Prozess.

Schluss: Ende Juni.

Der Sklarek-Prozess geht seinem Ende zu. Die letzten Verteidigerplädoyers finden am Sonnabend statt, auf Replik und Duplik will man nach Möglichkeit verzichten, und am Anfang der nächsten Woche sollen die Angeklagten das letzte Wort haben. Mit dem Urteil ist Dienstag oder Mittwoch nach fast neunmonatiger Prozessdauer zu rechnen.

Rundfunk-Programm

Leipzig Welle 259,3 — Dresden Welle 319, Sonntag, 26. Juni

6:00: A. Holz: Funkgymnastik. * 6:15: Frühkonzert. Bibl. harmonisches Orchester, Leipzig. Dirig.: H. Vermer. * 7:15: Morgenmusik vom 111. Bezirk des Leipziger Gängerbundes, vom Sportplatz Leipzig-Indena. Leit.: Prof. G. Wohlgenuth. * 8:00: Leipziger Männerchor, Liedertafel d. Gemeindebeamten, Sängerkreis, Schwedensänger, Vereinstheater Sängerkreis, Fleischhauer, „Frohna“, „Höbny“, „Stube vorwärts“. * 8:15: Landwirtschaftsrat Dr. A. Reuter: Zwischenrubian. * 8:45: Orgelkonzert auf der Silbermannorgel der St. Georgenkirche zu Rötha. Organist: J. Pierig. * 9:15-10:15: Morgenfeier „Landwirtschaft“. Mitw.: H. Wehrend, Ehe Martin-Helmke, G. Burgert. * 10:45: Dr. C. Diebel: Höringen. * 11:15: Einführung in die Rannate zum 5. Sonntag nach Trinitatis. * 11:30: Reichsfestung, Kantate zum 5. Sonntag nach Trinitatis. „Siehe, ich will viel Früchte ausdeuten“, von F. S. Bach. Sächsisches und Gewandhausorchester Leipzig. Thomannchor. Solisten: Claire Gerhardt-Schultheiß, Loise Wolf-Matthäus, H. Armer, H. Paulus, Prof. G. Namin, F. Sammler. * 12:15: Mittagskonzert, Leipziger Sinfonieorchester Dirigent: E. V. Hordard. * 14:00: Wettervorauslage und Zeitangabe. — Anschl.: Das Programm der Woche. * 14:30: Winte für die Landwirtschaft. * 14:30: Prof. Dr. Dietterle: Esperanto. * 15:00: Der Flanener Volkstanz (M. D. A. S.). Leit.: Hans S. Zaack. Gemischte Chöre a capella. * 15:30: Professor Dr. H. Hannibal-Schilling: Ein musikalischer Querschnitt durch das heutige Mexiko. * 16:10: Hausmusik für Violine und Klavier. Mitw.: Augusta Schachtel-Soreder, H. Schachtel. * 16:45 aus Hamburg: Das Deutsche Derby. Sprecher: J. Lehmann und H. G. Matel. * 17:00: Chorliedert. Von der Nockenlampbahn Dresden, anl. des deutschen Liedertages, Elbpausängerbund, Julius Otto-Bund und Sängerbund, Dresden. Dirig.: H. Hoffmann. Reichsbund ehem. Militär-musiker, Gruppe Dresden. Leit.: H. Hartmann. * 17:45: Prof. Dr. C. Schmitz: Einführung in die folgende Sendung. * 18:00: 1. Tag: „Die Walfäre“ (1. Akt). Bühnenspielform von R. Wagner aus der Staatsoper Dresden. Musikal. Leit.: H. Ruppel. * 19:00: Heinrich Seidel zum Gedächtnis (Zum 90. Geburtstag des Dichters). Einleitung u. Auswähl v. Dr. Martin Kunath. Sprecher: H. Langehoff. * 19:20: Sportberichte auf Schallplatten. Redaktion: G. von Plato. Auschnitt aus dem Endendorfer Bergrennen. Am Mikrophon: Dr. A. Köp. * 19:30: Bild in die Zeit. * 20:00 aus Stuttgart: Orchesterkonzert. * 22:05: Nachrichtendienst. — Anschl. bis 24:00: Tanzmusik.

Deutsche Welle 1635.

6:00: Funkgymnastik. * Anschl.: Bremer Hafenzert. * 8:00: Mitteilungen und praktische Räte für den Landwirt. * Anschl.: Wochenrückblick auf die Marktlage. * 8:30: Hausfrau und Landwirt. * 8:55: Evang. Morgenfeier. * 10:00: Der Wien aus Ausflüge: Konzert auf der Helvenorgel. Fritz Heimann. * 10:45: Aus Leipzig: Thüringen. * 11:30: Nachkante. * 12:05: Jehu Winuen Lurik. * 12:15-13:30: Aus Leipzig: Mittagskonzert. * 14:00: Elternstunde. * 14:30: Aus dem großen Jahrhundert deutscher Prosa (II). * 15:00: Agnatische Bauernhochzeit. * 15:30: Junge Generation spricht. * 16:15: Aus Köln: Aus der Ausstellungshalle, Gelsenkirchen: Auschnitt aus der Veranstaltung „50 Jahre evangelische Arbeitervereine“. * 16:30: Nachmittagskonzert. * Als Einlage: 16:45 Uhr aus Hamburg-Horn: Deutsches Derby. * 18:00: Aus der Staatsoper, Dresden: „Die Walfäre“. 1. Akt. * 19:00: Alice Hilgel liest eigene Dichtungen. * 19:30: Aus Stuttgart: Ziemerliedchen bei Lutter u. Wegner. Eine Folge um G. L. Hoffmann von G. Verendi. * 20:00: „Sarcoph.“, Romische Oper in einem Vorspiel und drei Akten von R. Planquette. * Während einer Pause: Tages- und Sportnachrichten (I). * Anschl.: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten (II). * Danach bis 0:30: Tanzmusik.

Gleichbleibende Tageseinteilung der Wochentage.

Leipzig Welle 259,3 — Dresden Welle 319.

6:00: Funkgymnastik. — Anschl.: Frühkonzert. * Zwischen 9:30 und 10:10: Was die Zeitung bringt; Wirtschaftsnachrichten; Wetterdienst, Wasserstand, Verkehrsamt und Tagesprogramm. * 11:00: Werbenachrichten. * 12:00: Schallplatten. * 13:00: Nachrichten- und Wetterdienst, Zeitangabe. — Anschl.: Schallplatten, Hörbericht. * 14:00: Erwerbslosenunt. * 15:30:

Wirtschaftsnachrichten. * 17:30: Wettervorauslage, Zeitangabe. * 17:50: Wirtschaftsnachrichten. * 18:50: Wir geben Auskunft (wenn nicht anders). * Nach 21:00: Nachrichten. — Anschl.: Tanz- oder Unterhaltungsmusik (außer Donnerstag).

Mittwoch, 27. Juni.

11:00: Werbenachrichten außerhalb des Programms der Mitteldeutschen Rundfunk A.G. * 14:15: C. Friedhöfe liest seine Erzählung „Bliss hinter Stäben“. * 14:30: Kunst- und Filmberichte. * 15:00: Christiane Ruppel. Lebensbild von Ella v. Cornberg. * 16:00: Künstlergespräch. Mitw.: Erna Richter, A. C. Rad, A. Weh, M. Jäger, E. Schäfer. * 18:00: Stunde der Neuerer. Mitw.: Dr. A. Schrotter: Neue Jugend, alte Erde. * 18:30: Belletristik in Lebensläufen. H. Mäler: Joseph Heraschewer. Sprecher: T. Rindjella. * 19:00: Volkstanz. Mitw.: Leipziger Jüngerverein Leipzig. G. Erner, Leit.: H. Voigt. * 19:30: Prof. Dr. G. Steinbock: Auf Alexander des Großen Spuren durch die Biblische Wüste zum Ammonitensoral. * 20:00: Schallplattenkonzert. * 20:40: Bericht über die Umfassung im Naturtheater auf den Greifensteinen. Am Mikrophon: Intendant Ruppel, Herr Decarli und G. Langehoff. * 21:00: „Anrecht in Kalifornien.“ Hörspiel von H. Brodmeier. Regie: J. Kraus. * 23:45: Johann Christian Bach-Konzert, Leipziger Sinfonieorchester. Dirig.: Dr. L. Landhoff u. G. Solissen; Philippine Landhoff, H. Weigmann, Dr. C. Vogt.

Deutsche Welle 1635.

9:30: Alle Tage Ferien. * 10:10: Fahrt in die Dobradsha. * 10:30: Bild und das Preisanschreiben (II). * 15:40: Vom Bagabunden zum Menschheitsbild (III). * 16:30: Die Kunst der Bühnenpersönlichkeiten im Unterricht. * 16:30: Nachmittagskonzert Berlin. * 17:30: Die Kunst des Herausstehens. * 18:00: Musiker mit unsterblichen Partnern. * 18:30: Spanisch für Anfänger. * 19:20: Wienzeit im Dienste der Landwirtschaft. * 19:35: Die geistige Situation der Zeit. * 20:00: Aus Silberjubiläum: Niederländisches Europakonzert. Dirigent: H. de Groot. * Anschl.: Grenzberichte (Schallplatten).

Dienstag, 28. Juni.

10:00: Aus Wien: Großmutter der europäischen Rationalitäten-Kongresse. * 10:30: Mitteldeutsche Denkmalpflege. Zum 100jährigen Bestehen der staatlichen Denkmalpflege in Anhalt. Dr. W. von Kempen. * 16:30: Nachmittagskonzert, Leipziger Sinfonieorchester. Dirig.: H. Weber. Solist: Emil Gieseler. * 18:00: F. Horn: Wie geht man in die Berge? * 18:30: Französisch. Dr. H. Weber und Elisabeth Weber. * 19:00: Prof. Dr. A. Spamer: Volkstunde als Gegenwartsstudie. * 19:30: Wiesbaden. Bergkapelle Borna. Leit.: A. Peterlein. * 20:40: H. Richter, Wien, liest aus eigenen Werken. * 21:10: Tagesfragen der Wirtschaft. * 21:20: Orchesterkonzert, Leipziger Sinfonieorchester. Dirigent: Prof. H. Davison.

Deutsche Welle 1635.

10:10: Johannistag im alten Nürnberg. * 12:05: Französisch für Schüler. * 15:00: Musikal. Abendstunde. * 15:45: Künstlerische Handarbeiten. * 16:30: Nachmittagskonzert Leipzig. * 17:30: Die Herkunft unserer wichtigsten Nahrungsmittel. * 18:00: Das Thema in der Instrumentalmusik. * 18:30: Englisch für Fortgeschrittene. * 19:00: Vorkurs auf das Ziti-programm. * 19:30: Aus Leipzig: Unterhaltungskonzert. * 20:40: Vortrag. * 21:10: Aus Hamburg: Nordisches Potpourri. * 22:10: Politische Zeitungschau.

Mittwoch, 29. Juni.

10:10: Bei den afrikanischen Riesen. Von der Deutschen Welle. Sprecher: Major A. D. v. Biese und Kaiserwälden. * 15:00: Funkbericht aus Beblen a. d. Elbe. Leitung: H. Langehoff. * 16:00: Für die Jugend. * 18:00: Dr. H. Herrie, Leipzig: „Sein und Sollen in den letzten pädagogischen Neuerungen.“ * 18:30: Stollenisch. C. Smigelski, F. Parini. * 18:55: Was erwarten Sie von Olympia? H. Schneider spricht mit dem Leipziger Reichsschwimmer Dr. Heinrich. * 19:05: Dr. H. Schöffmann: Hypothekendarlehen und Kaufpartassen. * 19:30: Unterhaltungskonzert, Leipziger Sinfonieorchester. Dirig.: J. Fröhliche a. G. * 20:45: Bild in die Zeit. * 21:00: „Der Weltakt mit dem Schatten.“ Schauspiel in drei Aufzügen von H. v. Scholz. Regie: H. R. Schindler.

Deutsche Welle 1635.

9:00: Fütterung eines See-Elcanten. * 9:30: Sterbende Volkstanz. * 10:10: Bei den afrikanischen Riesen. * 11:05: Aus München: Riese in D-Dur von G. E. Söhner. * 15:00: Schwedische Bauernhöfe, Wasserfälle und Wälder. * 15:45: Landfrau und Weltwirtschaftsfrage. * 16:00: Erörterung des

deutschen Volkstums durch den Atlas der deutschen Volkstunde. * 16:30: Nachmittagskonzert Hamburg. * 17:30: Streifzüge durch das Bürgerliche Gelehrbuch. * 18:00: Das Orchester und seine Instrumente. * 18:30: Kann Film Kunst sein? * 19:00: Volkspolitische Stunde. * 19:20: Die Beamtenfrage und das akademische Überfüllungsproblem. * 19:40: Viertelstunde Frankreich. * 20:00: Aus der Reichshalle, Köln-Denk: Anlässlich der „Woche des Rundfunks“. „Rustfälliges Durchqueren“.

Donnerstag, 30. Juni.

9:00: In einer kölnischen Alt-Bierbrauerei. * 14:30: Filme der Woche. * 16:00: Nachmittagskonzert, Leipziger Sinfonieorchester. Dirigent: H. Weber. * 18:00: Rosa Kreis: Hautbräunung und Sommerproben. * 18:30: Spanisch. Konferrat Kraus-Perez u. Dr. H. Morita. * 18:50: Arbeiterfreizeit. H. Habicht, G. Wader. * 19:30: Dr. Sannor: Einführung in die folgende Sendung. * 20:00: „Sinfonie der Tausend“ (8. Sinfonie), von G. Mahler. Aus der Dresdner Staatsoper.

Deutsche Welle 1635.

9:00: In einer kölnischen Alt-Bierbrauerei. * 15:00: Der kleine Lindenflieger. * 15:45: Praktische Räte für die große Wähe. * 16:00: Gegenwartsprobleme im französischen Bildungswesen. * 16:30: Nachmittagskonzert Berlin. * 17:30: Die Kulturgeschichte des Tanzes. * 18:00: Moderne Violinpädagogik (II). * 18:30: Spanisch für Fortgeschrittene. * 19:00: Bilder vom heutigen Ausland: Das kollektive Kind. * 19:20: Die praktische Bedeutung der Buchführung für den bäuerlichen Landwirt. * 19:35: Die Wunderwelt der Strahlen. * 20:00: „Der Freischütz“. Oper in drei Akten von C. M. von Weber. Freitag, 1. Juli.

14:00: Kunstberichte. * 15:15: Ingrid Döring: Fühner-Rassen für die Wirtschaftsgeschichte. * 16:00: Prof. Dr. A. Leander: Der Sternenhimmel im Juli. * 16:30: Konzert, Leipziger Sinfonieorchester. Dirig.: H. Weber. * 17:30: Wissenschaft. Dr. A. von Kamptz: Kulturen im Osten. * 18:25: Englisch. Lektor A. Edwards, W. A. * 18:50: Gegenwartskonzert. * 19:00: Das menschliche Lachen. Vortrag mit Schallplattenbeispielen von A. Kuerbach. * 19:30: Unterhaltungskonzert, Dresdner Philharmonie. Dirig.: Prof. Joseph G. Waczel. * 21:00: Tagesfragen der Wirtschaft. * 21:10: „Von Spieken und Detektiven.“ Hörspiel von G. Hermann. Regie: H. Freyberg.

Deutsche Welle 1635.

15:00: Jungmädchenstunde. Bist ihr, was ein Ferienfest ist? * 15:40: Praktisches Naturforschen. * 16:00: Hat das Bild noch eine Berechtigung? * 16:30: Nachmittagskonzert Leipzig. * 17:30: Das Erbe von Byzanz (I): Der Herrschaftsgebäude. * 18:00: „Der Streit zwischen David und Goliath“. Biblische Klavierkonzerte von Joh. Sebastian Bach. * 18:30: Schlagworte zur Wirtschaftskrise. * 19:15: Wissenschaftlicher Vortrag für Ärzte. * 19:35: Proletarisierte Schauspielerei. * 20:00: Aus München: Sinfoniekonzert. * 21:25: Aus London: Militärkonzert. * 15:45: Wie schützen wir uns vor Motten? * 16:00: Giuseppe Garibaldi, der italienische Freiheitskämpfer. * 16:30: Nachmittagskonzert Hamburg. * 17:30: Über die Herkunft des Lebens. * 17:50: 50 Jahre Kieler Woche. * 18:05: Russische Wochen-schau. Igor Strawinsky. * 18:30: Erlebnis an der Zeichnung (II). * 2. Richter, H. Busch, H. Rille. * 19:00: Kaufmänn. und Wahrscheinlichkeit (I). * 19:30: Die Wunderfrage.

Sonnabend, 2. Juli.

14:30: Kinderstunde: Spielen und Basteln mit Dr. Ilse Obri. * 15:15: Funkschau. * 16:00: Funfberatung. * 16:10: Funfnachrichten. * 16:30: Photokunst. Moment- und Sportaufnahmen. Gespräch mit H. Seifner. * 17:00: Nachmittagskonzert. Sächsisches Orchester zu Jena. Dirig.: H. Schmidt. * 18:30: Deutsch. H. Hennig: Nichte und falsche Mehrzahlbildung. * 18:50: Priv.-Dozent Dr. H. Wehler: Bericht von der Tagung des Reichsstadtbundes in Dresden. * 19:00: Probleme des Weltalls. Einführung in die Vortragsreihe „Das Weltall wird erforscht“ und Literatur-Angebote. Dr. Rudolf Sängewald. * 19:30: Reinhold Wever-Stunde. Mitw.: Margarete Randa, H. Schaefer. * 20:00: Wie und neue Tänze, Leipziger Sinfonieorchester. Dirig.: H. Weber. Die Kapelle Kurt Blachmann. Leipzig. Conference: H. Klotzsch.

Deutsche Welle 1635.

11:00: Stunde der Unterhaltung. * 15:00: Das Geschwätungsproblem in der Luftfahrt. * 20:00: Aus der Großen Reichshalle, Köln: Anlässlich der „Woche des Rundfunks“. Öffentlicher lustiger Abend zugunsten der Arbeitslosenhilfe.